

## **Informationen zu den MiGeL-Kosten**

(MiGeL ist die Abkürzung für Mittel- und Gegenständeliste)

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner  
Geschätzte Angehörige

Im Frühling hat das Parlament entschieden, dass für die Pflegematerialien ein neues Finanzierungsregime gelten soll. Dieses hat der Bundesrat nun per 1. Oktober 2021 in Kraft gesetzt.

Neu ist es so, dass wir als Pflegeinstitution die meisten Pflegematerialien über die Krankenkassen der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner abrechnen müssen, mit vorgegebener Maximalvergütung. Dafür sind in einer Liste des Bundes genaue Frankenbeträge festgelegt, welche die Krankenkassen übernehmen müssen. Darüber hinaus gehende Kosten, müssen zu Lasten der Bewohnenden verrechnet werden.

Wir werden uns mit allen verfügbaren Möglichkeiten dafür einsetzen, die für Pflegeheime sehr tief angesetzten Vergütungspreise im Einkauf einzuhalten. Mit den vorgesehenen Vergütungsbeiträgen für das Inkontinenzmaterial, welches für die Lebensqualität sehr wichtig ist, können die Kosten selbst der billigsten und qualitativ minderwertigen Produkte leider nicht gedeckt werden. Als Folge der nicht realistischen Vergütungsbeiträge ist damit zu rechnen, dass Bewohnerinnen und Bewohner gewisse Mehrkosten selber bezahlen müssen.

**Wir weisen hiermit ausdrücklich auf diese wahrscheinlich anfallenden Zusatzkosten hin, welche auf Grund der geänderten Gesetze entstehen.**

Selbstverständlich wird es weiterhin unser Bestreben sein, Pflegematerialien in guter Qualität und Verträglichkeit zu günstigen Konditionen einzukaufen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Susanne Peretti  
Betriebsleitung  
[susanne.peretti@spilhoefler.ch](mailto:susanne.peretti@spilhoefler.ch)

Eva-Maria Meier  
Leitung Pflege und Betreuung  
[eva-maria.meier@spilhoefler.ch](mailto:eva-maria.meier@spilhoefler.ch)